

# Der Bürgermeister

Hilden, den 19.05.2008

AZ.: Dez. III Ga/Ne



# Hilden

**WP 04-09 SV 51/359**

## Mitteilungsvorlage

öffentlich

**Erfolgreiches Übergangsmanagement - Projekt SAB der  
Gemeinnützigen Jugendwerkstatt Hilden -**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Bemerkungen</b>
Ausschuss für Schule, Sport und Soziales	12.06.2008	

**Beschlussvorschlag:**

„Der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales nimmt den Bericht zur Projektentwicklung SAB der Gemeinnützigen Jugendwerkstatt zur Kenntnis.“

**Erläuterungen und Begründungen:**

Der Weg ins Arbeitsleben ohne eine abgeschlossene Berufsausbildung ist für die heutigen Jugendlichen problematisch geworden. Je niedriger das Qualifikationsniveau, desto schlechter die Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Umso wichtiger ist eine passgenaue und möglichst reibungslose Integration junger Menschen nach Abschluss der Schule in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt.

Die Stadt Hilden hat sich frühzeitig auf den Weg gemacht, ein systematisches Übergangsmanagement einzurichten, das bereits nach einem kurzen Zeitraum außerordentliche Erfolge zu verzeichnen hat. Das Projekt SAB – Schule, Ausbildung, Beruf – der Gemeinnützigen Jugendwerkstatt Hilden GmbH schafft es, die Wege von Jugendlichen an der Schwelle zwischen Schule und Beruf reibungsloser zu gestalten und die Chancen dieser jungen Menschen entscheidend zu verbessern. Die beigefügte ausführliche Analyse belegt dies eindrucksvoll und unterstreicht die Korrektheit der eingeschlagenen Richtung. Hilden verfügt damit auch in der Region in dieser Konsequenz über ein einmaliges Projekt, dass die Chancengleichheit in der Bildung enorm steigert.

Günter Scheib